

Wirtschaft trifft Wissenschaft

Digitalisierung in Produktion und Logistik

29.08.2017

BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, Hochschulring 20, 28359 Bremen

Programm

16:00 Uhr

Begrüßung

Andreas Köhler, Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

Industrie 4.0 – Forschung für den Mittelstand

Prof. Dr.-Ing. Michael Freitag, BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH

Digitalisierung in Produktion und Logistik – Nutzen in der Praxis

Jan Lenartz, MR PlanFabrik GmbH

Unternehmensübergreifende Geschäftsprozessoptimierung durch Cloud-Technologien

Arne Schulz, Axtrion GmbH & Co.KG

17:00 Uhr

Demonstrationen (parallel)

- **Digitalisierung / Industrie 4.0** (Video: www.youtube.com/watch?v=242_WHaH2H8)
Marius Veigt, BIBA

Fabrik der selbststeuernden Produkte

In der „Fabrik der selbststeuernden Produkte“ navigieren sich mit RFID ausgerüstete Rücklichter selbstständig durch ein Montageszenario. Hierbei werden Voraussetzungen und Potentiale von Industrie 4.0 aufgezeigt sowie die Vorteile einer selbststeuernden Produktion veranschaulicht.

- **Robotik in Produktion und Logistik** (Video: www.youtube.com/watch?v=mBCcgt8bZs)
Dr.-Ing. Hendrik Thamer, Claudio Uriarte, BIBA

celluveyor - Hochflexible Fördertechnik für Intralogistik 4.0

Der celluveyor ist ein hochflexibles modulares Förder- und Positioniersystem, das auf dem Ansatz der zellularen Fördertechnik basiert. Der celluveyor kann mehrere Objekte gleichzeitig und unabhängig voneinander auf beliebigen Bahnen bewegen und dadurch nahezu alle fördertechnischen Prozesse auf kleinstem Raum durchführen. Durch die hohe Modularität des Systems können die einzelnen Zellen ohne großen Aufwand zu beliebigen Anlagenlayouts kombiniert werden.

- **Neue Geschäftsmodelle & Hybride Leistungsbündel** (Video: www.youtube.com/watch?v=XoKYyHZm6GM)
Heiko Duin, BIBA

Digitale Dienstleistungen für den Seehafen der Zukunft

In Seehafen der Zukunft unterstützen digitalisierte Dienstleistungen die maritime Lieferkette. Dies betrifft verschiedene Anwendungsbereiche, wie z.B. Losgröße 1+ und Container. Die Voraussetzungen und die Realisierung digitaler Dienste für die maritime Wirtschaft werden veranschaulicht.

- **Augmented Reality & Virtual Reality Technologien** (Video: www.youtube.com/watch?v=yzxUmzXT1iE)
Benjamin Knoke, Dimitri Denhof, BIBA

Trainingssimulation für Schweißer

Der Digitalisierungstrend ist auch für die Schweißbranche eine Herausforderung, bietet jedoch in der Aus- und Weiterbildung neue Möglichkeiten. Die vorgestellte Trainingssimulation verfolgt mittels Augmented Reality das Ziel, den Fokus vom Ergebnis auf den Prozess zu lenken. So können eine prozessbegleitende Unterstützung angeboten und Prinzipien der Ergonomie leichter vermittelt werden.

Service mit Augmented Reality

Mit Hilfe von Augmented Reality-basierten Assistenzsystemen können technische MitarbeiterInnen unmittelbar im Arbeitsprozess unterstützt werden. Die Technologie bietet die Möglichkeit, in Bezug auf die jeweilige Arbeitsaufgabe z.B. technische Details, Montageanleitungen oder Bauteile im Sichtfeld der TechnikerInnen einzublenden und mit diesen virtuellen Objekten zu interagieren.

17:30 Uhr

Get-together

19:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Organisatorisches

Die **Demonstrationen** finden parallel statt. **Wählen Sie bitte bei der Anmeldung einen Slot aus**, indem Sie den Titel der Vorführung im Feld „Nachricht“ im Anmeldeformular angeben.

Wenn Sie an mehreren Demonstrationen Interesse haben, stehen Ihnen während des Get-together die BIBA-Experten für Fragen und Diskussion gerne zur Verfügung.

Auch die **Projektpartner des BIBA**: MR PlanFabrik GmbH und Axtion GmbH & Co.KG präsentieren sich während des Get-together in der BIBA-Halle mit eigenen Ständen und laden im Anschluss an ihre Vorträge zu weiterführenden Gesprächen ein.

Anfahrt

Mit dem Auto über Autobahn A1 und A27

Sie verlassen die Autobahn A27 an der Ausfahrt „Horn-Lehe/Universität“ und fahren in Richtung „Zentrum / Universität“. Von dort ist es nur noch knapp ein Kilometer bis zum BIBA. Kommen Sie über die Autobahn A1, wechseln Sie am Bremer Kreuz auf die Autobahn A27 in Richtung Bremerhaven.

Sie können sich schon von weitem am unübersehbaren Fallturm orientieren: Von der A27-Ausfahrt „Horn-Lehe/Universität“ kommend nach einmaligem Abbiegen auf den Hochschulring passieren Sie den Turm und sehen danach auf der rechten Seite sofort das BIBA. In der Regel finden Sie vor, neben oder hinter dem BIBA auch einen Parkplatz.

Für das Navigationsgerät:
Hochschulring 20
28359 Bremen

Mit dem Zug/dem Flugzeug, dann weiter mit Taxi oder Straßenbahn

Vor Flughafen und Bahnhof finden Sie selbstverständlich Taxen. Sicher günstiger und oft auch schneller sind Sie mit der Straßenbahn unterwegs.

Sowohl vom Bremen Airport (Haltestelle „Flughafen/Neuenlander Feld“) als auch vom Hauptbahnhof Bremen aus erreichen Sie das BIBA mit der Straßenbahnlinie 6. Sie fahren in Richtung Universität bis zur Endhaltestelle „Universität Nord“ (früher: „Klagenfurter Straße/IW3“) direkt neben dem BIBA.

Tagsüber verkehren die Straßenbahnen alle 6 bis 10 Minuten. Vom Flughafen aus sind Sie 32 Minuten unterwegs, vom Hauptbahnhof aus 16 Minuten. Die Straßenbahnhaltestellen am Flughafen und am Bahnhof erreichen Sie jeweils nach maximal 150 Metern in nur wenigen Fußminuten. Die Linie 6 hält direkt vor dem Ausgang des Flughafengebäudes und auf dem Bahnhofsvorplatz am „Bahnsteig E“. Tickets können Sie am Automaten in der Straßenbahn lösen.

